

(12) NACH DEM VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES  
PATENTWESENS (PCT) VERÖFFENTLICHTE INTERNATIONALE ANMELDUNG

(19) Weltorganisation für geistiges Eigentum  
Internationales Büro



(43) Internationales Veröffentlichungsdatum  
11. November 2004 (11.11.2004)

PCT

(10) Internationale Veröffentlichungsnummer  
**WO 2004/095971 A1**

(51) Internationale Patentklassifikation<sup>7</sup>: A45C 5/02,  
13/42

(21) Internationales Aktenzeichen: PCT/EP2004/004421

(22) Internationales Anmeldedatum:  
27. April 2004 (27.04.2004)

(25) Einreichungssprache: Deutsch

(26) Veröffentlichungssprache: Deutsch

(30) Angaben zur Priorität:  
203 06 647.2 28. April 2003 (28.04.2003) DE

(71) Anmelder (für alle Bestimmungsstaaten mit Ausnahme von  
US): RIMOWA KOFFERFABRIK GMBH [DE/DE];  
Mathias-Brüggen-Str. 118, 50829 Köln (DE).

(72) Erfinder; und

(75) Erfinder/Anmelder (nur für US): MORSZECK, Dieter  
[DE/DE]; Scheffelstr. 21, 50935 Köln (DE).

(74) Anwälte: DALLMEYER, Georg usw.; Deichmannhaus  
am Dom, Bahnhofsvorplatz 1, 50667 Köln (DE).

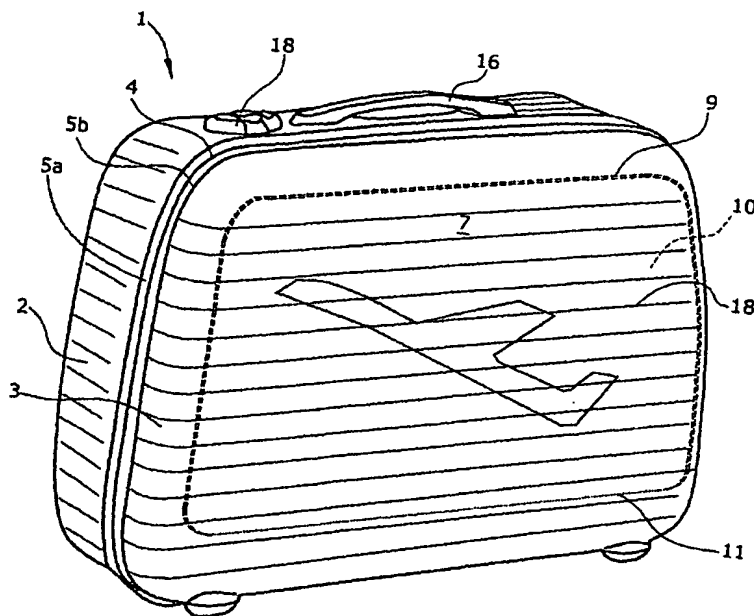
(81) Bestimmungsstaaten (soweit nicht anders angegeben, für  
jede verfügbare nationale Schutzrechtsart): AE, AG, AL,  
AM, AT, AU, AZ, BA, BB, BG, BR, BW, BY, BZ, CA, CH,  
CN, CO, CR, CU, CZ, DE, DK, DM, DZ, EC, EE, EG, ES,  
FI, GB, GD, GE, GH, GM, HR, HU, ID, IL, IN, IS, JP, KE,  
KG, KP, KR, KZ, LC, LK, LR, LS, LT, LU, LV, MA, MD,  
MG, MK, MN, MW, MX, MZ, NA, NI, NO, NZ, OM, PG,  
PH, PL, PT, RO, RU, SC, SD, SE, SG, SK, SL, SY, TJ, TM,  
TN, TR, TT, TZ, UA, UG, US, UZ, VC, VN, YU, ZA, ZM,  
ZW.

(84) Bestimmungsstaaten (soweit nicht anders angegeben, für  
jede verfügbare regionale Schutzrechtsart): ARIPO (BW,  
GH, GM, KE, LS, MW, MZ, NA, SD, SL, SZ, TZ, UG,  
ZM, ZW), eurasisches (AM, AZ, BY, KG, KZ, MD, RU,  
TJ, TM), europäisches (AT, BE, BG, CH, CY, CZ, DE, DK,  
EE, ES, FI, FR, GB, GR, HU, IE, IT, LU, MC, NL, PL, PT,

[Fortsetzung auf der nächsten Seite]

(54) Title: SUITCASE

(54) Bezeichnung: KOFFER



(57) Abstract: A suitcase (1) consisting of two shells (2, 3) which are connected to each other in an articulated manner. The suitcase shells (2, 3) can be closed by means of a closing device (4) on frame elements which are disposed on the edges of the suitcase shells (2, 3). According to the invention, at least one of the suitcase shells (2,3) is at least partially made of transparent plastic. An intermediate area is provided behind the transparent part of the suitcase shell (2,3) in order to receive a sheet (10) with an image.

[Fortsetzung auf der nächsten Seite]

WO 2004/095971 A1



RO, SE, SI, SK, TR), OAPI (BF, BJ, CF, CG, CI, CM, GA, GN, GQ, GW, ML, MR, NE, SN, TD, TG).

Veröffentlichungsdatum der geänderten Ansprüche:

6. Januar 2005

**Veröffentlicht:**

- mit internationalem Recherchenbericht
- mit geänderten Ansprüchen

*Zur Erklärung der Zweibuchstaben-Codes und der anderen Abkürzungen wird auf die Erklärungen ("Guidance Notes on Codes and Abbreviations") am Anfang jeder regulären Ausgabe der PCT-Gazette verwiesen.*

---

**(57) Zusammenfassung:** Bei einem Koffer (1) bestehend aus zwei Kofferschalen (2, 3), die gelenkig miteinander verbunden sind, wobei die Kofferschalen (2, 3) mit einer Schließeinrichtung (4) an Rahmenelementen verschließbar sind, die an den Rändern der Kofferschalen (2, 3) angeordnet sind, ist vorgesehen, dass mindestens eine Kofferschale (2, 3) zumindest teilweise aus einem transparenten Kunststoff besteht und dass hinter dem transparenten Teil der Kofferschale (2, 3) ein Zwischenraum zur Aufnahme eines Blattes (10) mit einer Abbildung angeordnet ist.

**GEÄNDERTE ANSPRÜCHE**

[beim Internationalen Büro am 22 oktober. 2004 (22.10.04) eingegangen,  
ursprüngliche Ansprüche 1-9 durch geänderte Ansprüche 1-8 ersetzt]

**Patentansprüche****1. Koffer (1) bestehend aus**

- zwei Kofferschalen (2,3), die gelenkig miteinander verbunden sind,
- wobei die Kofferschalen (2,3) mit einer Schließeinrichtung (4) an Rahmenelementen verschließbar sind, die an den Rändern der Kofferschalen (2,3) angeordnet sind,
- wobei mindestens eine Kofferschale (2,3) zumindest teilweise aus einem transparenten Kunststoff besteht
- und wobei mindestens eine Kofferschale (2, 3) eine Außenschale (7) und eine Innenschale (8) aufweist, zwischen denen hinter dem transparenten Teil der Kofferschale (2,3) ein Zwischenraum zur Aufnahme eines Blattes (10) mit einer Abbildung angeordnet ist,

**dadurch gekennzeichnet,**

die Innenschale (8) einen Stanzschnitt (9) für das Einfügen des Blattes (10) in den Zwischenraum aufweist.

- 2. Koffer nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass bei der eine Außenschale (7) und eine Innenschale (8) aufweisenden Kofferschale (2, 3) die jeweils äußere Schale zumindest teilweise aus einem transparenten Kunststoff besteht.**
- 3. Koffer nach einem der Ansprüche 1 oder 2, dadurch gekennzeichnet, dass die Außenschale (7) und/oder die Innenschale (8) von dem Rahmenelement (5a/5b) der jeweiligen Kofferschale (2,3) eingefasst ist.**

4. Koffer nach einem der Ansprüche 1 bis 3, dadurch gekennzeichnet, dass der Stanzschnitt (9) eine Trägerfläche (6) für das Blatt (10) begrenzt, wobei die Trägerfläche (6) längs einer geradlinigen Kante (11) mit der Innenschale (8) verbunden bleibt.
5. Koffer nach einem der Ansprüche 1 bis 4, dadurch gekennzeichnet, dass die Innenschale (8) durch ein zumindest teilweise lösbares Innenfutter (12) abgedeckt ist.
6. Koffer nach einem der Ansprüche 1 bis 5, dadurch gekennzeichnet, dass die Kofferschalen (2,3,7,8) aus Polycarbonat bestehen.
7. Koffer nach einem der Ansprüche 1 bis 6, dadurch gekennzeichnet, dass die Rahmenelemente der Kofferschalen (2,3,7,8) aus Kunststoff oder Metall bestehen.
8. Koffer nach einem der Ansprüche 1 bis 7, dadurch gekennzeichnet, dass die Rahmenelemente aus einem Kederband (5a,5b) bestehen, das am Rand der Kofferschalen (2,3,7,8) gemeinsam mit einem Reißverschluss als Schließeinrichtung (4) vernäht ist.